Landratsamt Günzburg

LANDKREIS GÜNZBURG
DIE FAMILIEN- UND KINDERREGION

ProArbeit
Gemeinnützige Gesellschaft zur Arbeitsförderung und Berufsbildung mbH

LANDKREIS GÜNZBURG
DIE FAMILIEN- UND KINDERREGION

Heilbad Krumbad
Hotel · Reha · Wellness · Restaurant
wohlfühlen · regenerieren · genießen

VVM
Verkehrsverbund Mittelschwaben GmbH

Beteiligungsbericht 2020

www.landkreis-guenzburg.de
www.familie.landkreis-guenzburg.de

LANDKREIS GÜNZBURG

Vorwort

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

Mit dem jährlichen Beteiligungsbericht informieren wir über den aktuellen Bestand der Beteiligungen und vermitteln einen Überblick über die wirtschaftlichen Tätigkeiten der Unternehmen, an denen der Landkreis unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

Das Leistungsspektrum der kommunalen Beteiligungen umfasst insbesondere die Bereiche Abfallentsorgung, Verkehr, Wirtschaftsförderung, Tourismus, Gesundheit, Heimatpflege, Kunst und Kultur.
Die Beteiligungen des Landkreises Günzburg tragen maßgeblich dazu bei, eine zuverlässige Daseinsvorsorge für die Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten und die florierende Wirtschaft zu unterstützen.

Günzburg, im Juli 2022

Dr. Reichhart
Landrat

Inhaltsverzeichnis

Rechtsformen der Beteiligungen 2

Gesetzliche Grundlagen und Rechtsformen der Unternehmen 3 - 4

Beteiligungen

- Gemeinnützige Gesellschaft zur Arbeitsförderung und Berufsbildung mbH 6 - 9

- Heilbad Krumbad GmbH 10 - 11

- Verkehrsverbund Mittelschwaben (VVM) GmbH 12 - 14

- Regionalmarketing Günzburg GbR 15- 18

Mitgliedschaften des Landkreises Günzburg 20

Rechtsformen der Beteiligungen des Landkreises Günzburg

Mit eigener Rechtspersönlichkeit		Ohne eigene Rechtspersönlichkeit
Unternehmen des privaten Rechts	**Unternehmen des öffentlichen Rechts**	**Eigenbetriebe**
Gemeinnützige Gesellschaft zur Arbeitsförderung und Berufsbildung mbH Krankenhausstr. 34a 89312 Günzburg	Kommunalunternehmen Kreiskliniken Günzburg-Krumbach Lindenallee 1 89312 Günzburg	Kreisabfallwirtschaft (KAW) Schleifstraße 5 89340 Leipheim
Heilbad Krumbad GmbH Bischof-Sproll-Str. 1 86381 Krumbach	Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Donau-Iller (ZRF) An der Kapuzinermauer 1 89312 Günzburg	Seniorenheime des Landkreises Günzburg (Burgau, Günzburg, Jettingen und Thannhausen) Krankenhausstraße 42 89312 Günzburg
Verkehrsverbund Mittelschwaben (VVM) GmbH Hans-Lingl-Straße 1 86381 Krumbach	Zweckverband Bayer. Schulmuseum Ichenhausen Heinrich-Sinz-Str. 14 89335 Ichenhausen	
Regionalmarketing GbR An der Kapuzinermauer 1 89312 Günzburg	Zweckverband Mittelschwäbisches Heimatmuseum Krumbach Nattenhauser Str. 5 86381 Krumbach	
	Zweckverband Tierkörperbeseitigung Kraftisried Öschle 2 87647 Kraftisried	
	Zweckverband Sparkasse Günzburg-Krumbach An der Kapuzinermauer 2 89312 Günzburg	
	Regionalverband Donau-Iller Schwambergerstraße 35 89073 Ulm	
Mitgliedschaften	Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Fliegerhorst Leipheim An der Kapuzinermauer 1 89312 Günzburg	
a	Zweckverband Hallenbad Nord An der Kapuzinermauer 1 89312 Günzburg	

Gesetzliche Grundlagen

Der Landkreis kann Unternehmen außerhalb seiner allgemeinen Verwaltung in folgenden Rechtsformen betreiben:

- als Eigenbetrieb
- als selbständiges Kommunalunternehmen des öffentlichen Rechts
- in den Rechtsformen des Privatrechts

Die unternehmerische Betätigung der Landkreise ist in Art. 74 ff LkrO geregelt. Zulässig sind Unternehmen nur wenn

- ein öffentlicher Zweck das Unternehmen erfordert, insbesondere wenn der Landkreis mit ihm gesetzliche Verpflichtungen oder seine Aufgaben gem. Art. 51 LkrO erfüllen will,
- das Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit des Landkreises und zum voraussichtlichen Bedarf steht
- die dem Unternehmen zu übertragenden Aufgaben für die Wahrnehmung außerhalb der Verwaltung geeignet sind,
- bei einem Tätigwerden außerhalb der kommunalen Daseinsvorsorge der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen anderen erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Rechtsformen der Unternehmen des Landkreises

Eigenbetriebe (Art. 76 LkrO)

Eigenbetriebe sind Unternehmen des Landkreises als Sondervermögen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften werden die Angelegenheiten des Eigenbetriebs durch eine Betriebssatzung geregelt. Der Eigenbetrieb hat eine eigene Werkleitung und einen Werkausschuss. Die Werkleitung führt die laufenden Geschäfte und ist zur Vertretung nach außen befugt. Dienstvorgesetzter ist der Landrat.

Eigenbetrieb Kreisabfallwirtschaft

Eigenbetrieb Seniorenheime des Landkreises Günzburg

Kommunalunternehmen (Art. 77 LkrO)

Der Landkreis kann selbständige Unternehmen in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts (Kommunalunternehmen) einrichten. Die Rechtsverhältnisse werden in der Unternehmenssatzung geregelt. Das Kommunalunternehmen wird vom Vorstand in eigener Verantwortung geleitet, soweit nicht gesetzlich oder durch die Unternehmenssatzung etwas Anderes bestimmt ist. Der Verwaltungsrat bestellt den Vorstand. Der Vorstand vertritt das Kommunalunternehmen nach außen. Der Landkreis kann dem Kommunalunternehmen einzelne oder alle mit einem bestimmten Zweck zusammenhängende Aufgaben ganz oder teilweise übertragen.

Kommunalunternehmen Kliniken Günzburg – Krumbach
Beteiligungen des Kommunalunternehmens:
MVZ gGmbH (Medizinisches Versorgungszentrum des Kommunalunternehmens) Betreiberin des chirurgischen MVZ an der Kreisklinik Günzburg und des chirurgischen MVZ an der Kreisklinik Krumbach
MVZ RBK (Beteiligte: Dr. Buchmüller, Dr. Renz und Kreiskliniken)

Zweckverbände

Gemeinden, Landkreise und Bezirke können sich zu einem Zweckverband zusammenschließen und ihm einzelne Aufgaben oder alle mit einem bestimmten Zweck zusammenhängenden Aufgaben übertragen.

Zweckverbände sind Körperschaften des öffentlichen Rechts. Sie verwalten ihre Angelegenheiten im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung. Allgemeine Vorschriften dazu sind im Gesetz über die Kommunale Zusammenarbeit (KommZG) geregelt.
Organe sind die Zweckverbandsversammlung und der Verbandsvorsitzende.

Zweckverband Sparkasse Günzburg – Krumbach
Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Donau-Iller (ZRF)
Zweckverband Bayer. Schulmuseum Ichenhausen
Zweckverband Mittelschwäbisches Heimatmuseum Krumbach
Zweckverband für die Tierkörperbeseitigung Kraftisried
Zweckverband Landestheater Schwaben
Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Landkreis Günzburg
Zweckverband Hallenbad Nord

Regionalverband
Regionalverband Donau-Iller, Körperschaft des öffentlichen Rechts

BETEILIGUNGEN

Name und Sitz des Unternehmens

Gemeinnützige Gesellschaft zur Arbeitsförderung und Berufsbildung m.b.H.
Krankenhausstr. 34 a
89312 Günzburg

Gegenstand des Unternehmens

Errichtung und der Betrieb von Einrichtungen für die Ausbildung, Schulung und Beschäftigung schwer vermittelbarer Jugendlicher und jugendlicher Arbeitsloser. Die Gesellschaft hat die Aufgabe, die beschriebene Personengruppe im Rahmen von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und sonstigen Fördermaßnahmen nach dem Arbeitsförderungs- und Jugendhilferecht auf Erfordernisse des Arbeitsmarktes hin zu qualifizieren, um ihnen eine erfolgreiche Eingliederung in ein Dauerarbeitsverhältnis eines Unternehmens oder einer sonstigen Einrichtung zu ermöglichen.

Stammkapital

Das Stammkapital beträgt 25.564,60 Euro

Gesellschafter

Landkreis Günzburg	50%	12.782,30 Euro
Katholisches Jugendwerk in der Diözese Augsburg e.V.	50%	12.782,30 Euro

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung Stephanie Sarmiento, Neu-Ulm
- stets alleinvertretungsberechtigt

Bilanzsumme:

2019:	**304.374,47 Euro**
2020:	**353.867,90 Euro**

Jahresergebnis:

2019:	**-95.894,73 Euro**
2020:	**43.912,59 Euro**

Die Kapitalausstattung ist gekennzeichnet von einem ausgewogenen Verhältnis von Eigenkapital zu Fremdkapital. Die Eigenkapitalquote 2020 betrug 58 %. Die Zahlungsfähigkeit war durch die Anpassungen des Mittelzuflusses durch den Landkreis Günzburg gesichert.

Geschäftsentwicklung
Das Geschäftsjahr 2020 schließt mit einem Jahresüberschuss von 43.912,59 Euro ab. Mit dem Verlustvortrag aus dem Vorjahr (37.410,48 Euro) wird dieser verrechnet. 54.944,00 Euro werden in die freien Rücklagen eingestellt. Es ergibt sich ein neuer Bilanzverlust von 48.441,89 Euro, der auf das neue Jahr vorgetragen wird.
Freie Rücklagen werden unter der Beachtung der Maßgaben der Gemeinnützigkeit gebildet. Für weitere zweckgebundene Rücklagen besteht aktuell kein Bedarf.

Rückblick 2020

1. Arbeitsgelegenheiten
ProArbeit bot im Jahr 2020 2 Arbeitsgelegenheiten für Bezieher von Arbeitslosengeld II in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Günzburg an. Durch Corona durften die Teilnehmer nicht durchgehend präsent sein.

2. Bewerbungsservice
Für Bezieher von Arbeitslosengeld II besteht seit Januar 2017 die Möglichkeit, über das Jobcenter einen Gutschein für den Bewerbungsservice zu bekommen – keine Änderungen in 2020.

3. Jugendpflege und Quartiersmanagement Krumbach
Die Umsetzung der Jugendpflege für die Stadt Krumbach läuft seit September 2015 in Trägerschaft von ProArbeit, das Quartiersmanagement seit November 2015. Bis März 2020 wurden beide Projekte von einer Mitarbeiterin betreut. Nach Rückkehr aus der Elternzeit übernahm die bisherige Stelleninhaberin das Quartiersmanagement. Die Elternzeitvertretung ist weiterhin im Bereich Jugendpflege tätig. Corona bedingt konnte das Angebot nicht in der gewohnten Form durchgeführt werden (z. B. Juca geschlossen, Spielstraße digital).

4. Familienstützpunkte
Die Standorte Offingen und Ichenhausen sind seit Oktober 2015 in der Trägerschaft von ProArbeit. Im Juli 2020 kam es in Ichenhausen zu einem nahtlosen Personalwechsel. Beratungen und Angebote fanden unter den Hygieneregeln bzw. vorrangig online statt.

5. Offene Ganztagesschule
ProArbeit führt das Angebot an folgenden Schulen im Schuljahr 2020/2021 durch:

- Realschule Ichenhausen, 3 Gruppen
- Realschule Krumbach, 1 Gruppe
- Realschule Burgau, 2 Gruppen
- Mittelschule Ichenhausen, 2 Gruppen
- Mittelschule Jettingen-Scheppach, 2 Gruppen
- Mittelschule Offingen, 1 Gruppe
- Mittelschule Wasserburg, 1 Gruppe
- Grundschule Krumbach, 3 Langgruppen und 4 Kurzgruppen
- Grundschule Niederraunau, 2 Kurzgruppen

Alle Konzepte an den Schulen sehen ein qualifiziertes Angebot mit Mittagessen, Hausaufgabenzeit und Freizeitgestaltung vor. Aufgrund Corona erfolgte teilweise nur Notbetreuung sowie ein eingeschränktes Angebot im Bereich Mittagessen und Freizeit. Es gab keine Standortänderungen in 2020.

6. Jugendsozialarbeit an Schulen
<u>JaS – in staatlicher Förderung:</u>

- 1 Berufsschule mit 39 Std./Wo.: Günzburg
- 4 Mittelschulen mit 19,5 Std./Wo.: Ichenhausen, Leipheim, Wasserburg, Jettingen-Scheppach
- 2 Mittelschulen mit 39 Std./Wo.: Günzburg, Krumbach
- 1 Förderzentrum mit 19,5 Std./Wo.: Ichenhausen/Hochwang
- 5 Grundschulen mit 19,5 Std./Wo.: Ichenhausen, Günzburg „Auf der Bleiche“, Krumbach, Leipheim, Reisensburg

<u>SaS - ohne staatliche Förderung:</u>

- 1 Mittelschule mit 10 Std./Wo.: Offingen
- 1 Grundschule mit 6 Std./Wo.: Offingen

Praxisklasse:
JaS zugeordnet ist auch die Begleitung der Praxisklasse an der Mittelschule Günzburg.

Bei JaS, SaS und der Praxisklasse gab es keine Änderungen in 2020.

7. Ausbildung zum/zur Schreiner/in
Gesellenprüfung 2020
Zwei Auszubildende haben trotz teilweiser Durchführung der Maßnahme in alternativer Form die Prüfung absolviert und beide haben bestanden. Ein Teilnehmender war im Anschluss in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis, ein Teilnehmender war arbeitssuchend gemeldet.

Aktuelles Ausbildungsjahr (2020/2021)
ProArbeit hat im aktuellen Ausbildungsjahr 4 Plätze besetzt: 3 x 3. Lehrjahr - davon ein Fachpraktiker für Holzverarbeitung (TN mit ESF-/Landesmittelförderung), 1 x 2. Lehrjahr (AJS-Modellförderung).

8. Vorschaltprojekt U 25
Das Beschäftigungsangebot in der Jugendwerkstatt bestand 2020 für 7 benachteiligte junge Menschen. 3 Plätze aus dem SGB II, 3 Plätze aus dem SGB III und 1 Platz aus dem SGB VIII.
Das Vorschaltprojekt hat eine Laufzeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2021 und wird erstmals ohne ESF-Kofinanzierung durchgeführt. Die Finanzierung war durch den Sonderzuschuss des Landkreises Günzburg gesichert. Die Plätze sind während der gesamten Laufzeit nicht vollständig belegt, die Maßnahme wurde teilweise in alternativer Form durchgeführt.

9. Vorschaltprojekt Ü 25
Seit Mai 2018 bietet ProArbeit in Kooperation mit dem Jobcenter ein Angebot zum Clearing in der Jugendwerkstatt in den Bereichen Schreinerei, Hauswirtschaft und Verwaltung für Langzeitarbeitslose zwischen 25 und unter 32 Jahren an. Das Projekt bietet nach Bedarf 2-3 Plätze. Auch hier mussten Teile alternativ angeboten werden.

10. Arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit – Beratung und niedrigschwellige Angebote für Jugendliche
Das Beratungsangebot für Jugendliche und junge Erwachsene (bis unter 27 Jahren) wird seit 2018 angeboten. Besonders im Blick sind die Schnittstellen im Übergang von Schule und Beruf. Jugendliche und junge Erwachsene, die noch nicht bereit sind in eine Maßnahme zur Förderung einzutreten, profitieren vom Angebot.

11. BVJ/k – BVJ/n
Jugendliche ohne Ausbildungsplatz wurden am Beruflichen Schulzentrum ab dem Schuljahr 2019/2020 in Günzburg in Form der Berufsvorbereitungsklasse mit Kooperationspartner beschult. Ab September 2019 erhielt ProArbeit den Zuschlag für die Begleitung der jungen Menschen im Übergang in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt bekommen, von der Optionsziehung wurde ab September 2020 kein Gebrauch gemacht.

Zur Aktivierung des Bildungs- und Ausbildungspotentials junger Menschen werden die Schüler am Beruflichen Schulzentrum ab dem Schuljahr 2020/2021 in Günzburg zusätzlich in Form einer Berufsvorbereitungsklasse „Neustart“ mit Kooperationspartner beschult. ProArbeit hat den Zuschlag auf die Bewerbung bekommen

12. Sonstiges
Im Jahr 2020 hat die ergebnisoffene systematische Maßnahmenweiterentwicklung für die Vorschaltprojekte, unterstützt durch einen externen Berater, begonnen.

Insgesamt war das Jahr geprägt von den Auswirkungen der Coronakrise. Im Bereich der Maßnahmendurchführung hat sich gezeigt, dass die beste alternative Durchführung der Zielgruppe den persönlichen Kontakt nicht ersetzen kann.
Für die Verwaltung war es eine besondere Herausforderung die ständigen Neuerungen in den Förderbedingungen im Blick zu behalten, um die gestellten Anforderungen tagesaktuell zu gewährleisten und damit die Fördermittel zu sichern.

Die Schwerpunkte lagen im Bereich der Jugendsozialarbeit an Schulen und der offenen Ganztagesschulen. Die arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit bediente eine wichtige Nische der Benachteiligten-Förderung.

Ausblick 2021

Die Neugestaltung des Angebotsportfolios soll weitergeführt werden. Die Neuausrichtung der niederschwelligen Maßnahmen soll in Absprache mit den Kooperationspartnern (Landkreis Günzburg, Jugendamt, Jobcenter und Agentur für Arbeit) angepasst und fortgeführt werden.

Name und Sitz des Unternehmens

Heilbad Krumbad GmbH
Bischof-Sproll-Str. 1
86381 Krumbach

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Sanatoriums für Kneipp-Naturheilverfahren und einer Reha-Klinik.

Stammkapital

Das Stammkapital beträgt 160.000 €.

Gesellschafter

St. Josefskongregation Ursberg	55 %
Bezirk Schwaben	15 %
Landkreis Günzburg	15 %
Stadt Krumbach	15 %

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung	Generaloberin Sr. M. Katharina Wildenauer für die St. Josefkongregation Ursberg
	Bezirkstagspräsident Martin Sailer für den Bezirk Schwaben
	Landrat Hubert Hafner (bis 30.04.2020) Landrat Dr. Hans Reichhart (ab 01.05.2020) für den Landkreis Günzburg
	Bürgermeister Hubert Fischer für die Stadt Krumbach
Geschäftsführung	Herr Peter Heinrich Sr. Marianne Rauner Jeweils einzeln zur Geschäftsführung berechtigt und verpflichtet Befreiung von der Beschränkung des § 181 BGB Für Sr. Marianne Rauner
Weitere Mitglieder d. Gesellschafterversammlung	Sr. M. Katharina Wildenauer

Bilanzsumme

2019:	**4.770.734,71 Euro**
2020:	**4.554.598,32 Euro**

Jahresergebnis

2019:	**243.933,80 Euro**
2020:	**162.802,85 Euro**

Die Eigenkapitalausstattung ist in einem ausgewogenen Verhältnis.
Die Kapitalstruktur setzt sich aus 54,68 % Eigenkapital-Quote und rd. 45,32 % Fremdkapitalquote (Verbindlichkeiten inkl. Rückstellungen) zusammen.
Die Gesellschafterversammlung hat beschlossen den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.
Die Liquidität war zu jedem Zeitpunkt ausreichend, ein eingeräumter Kontokorrentkredit musste nicht in Anspruch genommen werden.

Rückblick 2020

Das Jahresergebnis weist einen massiven Umsatzrückgang aufgrund der Coronakrise auf. Die Unterstützungsleistungen von Krankenkassen und staatlichen Stellen sowie Versicherungsleistungen haben das Ergebnis positiv unterstützt.
Der Umsatz im operativen Geschäft lag mit 3,37 Mio. Euro um 26 % unter dem Umsatz des Vorjahres. Die Umsatzschwerpunkte Reha und Rezeptambulanz steigerten ihren Anteil am Gesamtumsatz von 69 auf 80 %. Die Hotelauslastung lag mit 52 % weit unter dem Vorjahr mit 79 %, wobei der Reha-Anteil von 70 auf 80 % gestiegen ist.
Insgesamt war die Geschäftsentwicklung Corona bedingt nicht zufriedenstellend, trotz staatlicher Unterstützungen, Betriebsunterbrechungsversicherung und Kurzarbeitergeld. Die Ziele der einzelnen Geschäftsfelder konnten nicht erreicht werden, bleiben aber fester Bestandteil. Der Wohlfühlbereich soll ausgebaut und modernisiert werden. Entsprechende Planungen und Kostenschätzungen sollen bis zur nächsten Gesellschafterversammlung vorgelegt werden. Eine mögliche Zusammenarbeit ist mit der Eröffnung des MVZ in Krumbach angedacht in Bezug auf Kooperation im orthopädischen Bereich.

Ausblick 2021

Die Investitionen, Projekte und Maßnahmen in 2021 konzentrieren sich im Wesentlichen auf den Ausbau der neuen Hotelzimmer (ehem. Paterwohnung). Die Renovierung der 10 Einzelzimmer im Kurhaus ist erfolgreich abgeschlossen. Das Projekt zur Neugestaltung des Wohlfühlbereichs wird forciert. Ausgaben werden hierzu in 2021 noch nicht erwartet. Im Projekt „Die Kraft der 5 Säulen“ ist der nächste Schritt die Neugestaltung des Hanges westlich des Bewegungsbades.

Name und Sitz des Unternehmens

Verkehrsverbund Mittelschwaben (VVM) GmbH
Hans-Lingl-Straße 1
86381 Krumbach

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Bestandssicherung und Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs, die betriebliche Zusammenarbeit der Gesellschafter nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen sowie die Schaffung eines Verkehrs- und Tarifverbundes im Rahmen und auf der Grundlage der jeweils geltenden Gesetze, insbesondere des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) und des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Bayern (Bay ÖPNVG).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt: 25.564,59 Euro

Landkreis Günzburg	3.221,14 Euro
Landkreis Unterallgäu	3.170,01 Euro
Regionalbus Augsburg GmbH (RBA)	6.391,15 Euro
Verband Mittelschwäbischer Kraftfahrzeuglinien e.V.	6.391,15 Euro
VPMO GbR (Vereinigung privater mittelschwäbischer Omnibusunternehmen)	6.391,15 Euro

Gesellschafter

Landkreis Günzburg	Landrat Hubert Hafner (bis 30.04.2020) Landrat Dr. Hans Reichhart (ab 01.05.2020)
Landkreis Unterallgäu	Landrat Hans-Joachim Weirather (bis 30.04.2020) Landrat Alex Eder (ab 01.05.2020)
Regionalbus Augsburg GmbH (RBA)	Dominic Kuhn Dr. Joseph Zeiselmair
Verband Mittelschwäbischer Kraftfahrzeuglinien e.V.	Hubert Fischer
Vereinigung privater mittelschwäbischer Omnibusunternehmer (VPMO) GbR bestehend aus:	
Kommanditgesellschaft der BBS Brandner KG	Josef Brandner
Kommanditgesellschaft der BBS Schapfl KG	Josef Brandner
Brandner Bus Schwaben Verkehrs GmbH (BBS)	Josef Brandner
Omnibus Bettighofer GmbH & Co KG	Josef Brandner
Brandner Unterallgäu KG	Josef Brandner
Mindel-Reisen Reimund Dirr	Reimund Dirr
Verkehrsunternehmen Erwin Gruber	Horst Tusch
Ulrich Klaus GmbH & Co KG	Max Heim
Verkehrsgesellschaft Kirchweihtal GmbH	Michael Bechteler
Walter Miller GmbH & Co. KG Omnibusunternehmen	Waltraude Miller
P Bus Verwaltungs GmbH	Franz Zenker
Probst Bus GmbH & Co. KG	
Steber -Tours GmbH	Wolfgang Steber

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung
Beirat
Geschäftsführung Christoph Langer

Beteiligung des VVM:
Schwabenbund-Services (SBS) GmbH Anteilsbesitz nach § 286 Nr. 11 HGB mit 47,50 %, Kapitalanteil mit 56.127,18 Euro (Eigenkapital per 30.12.2020)
Herr Langer ist Mit-Gesellschafter der Schwabenbund-Services (SBS) GmbH; Beirats- und Gesellschaftermitglied (Vertreter des Gesellschafters VVM).

Bilanzsumme

2019:	**905.153,98 Euro**
2020:	**831.110,04 Euro**

Die Eigenkapitalausstattung ist gegenwärtig ausreichend.
Die Kapitalstruktur setzt sich aus rd. 37 % Eigenkapital-Quote und rd. 63 % Fremdkapitalquote (Verbindlichkeiten inkl. Rückstellungen) zusammen.
Die Investitionen bestehen nur in sehr geringem Umfang und sollen ausschließlich durch Zuschüsse der Gesellschafter finanziert werden.
Der ausgewiesene Jahresüberschuss in 2020 wurde zuzüglich des Gewinnvortrags auf das Geschäftsjahr 2021 vorgetragen.
Steuerrückstellungen und sonstige Rückstellungen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden die erkennbaren Risiken berücksichtigt (künftige Preis- und Kostensteigerungen).

Jahresergebnis

2019:	**25.221,18 Euro**
2020:	**40.864,09 Euro**

Ertragslage:
Der Jahresüberschuss stieg erneut an (1,8 % der Gesamtleistung).
Die Umsätze stiegen um 15,6 % gegenüber dem Vorjahr. Ursächlich hierfür waren vereinnahmte Corona-Hilfsleistungen, die allerdings vollständig auf die Verbundunternehmen weiteregegeben wurden.
Die Betriebsaufwendungen betragen 86,8 %, der Personalaufwand beträgt 9,7 % der Gesamtleistung.
Innerhalb der sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich vor allem die Betriebsaufwendungen durch Weitergabe der Zuschüsse bzw. Corona-Hilfsleistungen (ÖPNV-Rettungsschirm) an die Verbundpartner, Weitergabe Durchtarifierungserlöse, Ruf- und Flexibus Haltestellenaufwand und sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Rückblick 2020

- Buskonzept Memmingen (Ausbau des Stadt- und Regionalverkehrs)
- Vorbereitung Aufnahme der Stadt Memmingen in den VVM
- Herausgabe des Fahrplanbuches der Stadt Memmingen
- Erarbeitung und erste Umsetzungen eines neuen Marketing-Konzeptes
- Einführung eines neuen Layouts für die Haltestellenschilder
- Einführung mehrerer neuer Haltestellen
- Einführung eines neuen VVM-Logos
- Vorbereitung des Relaunches der VVM-Homepage
- Ständige Erweiterung der Informationsinhalte des Internet-Auftrittes des VVM (www.vvm-online.de)
- Durchführung der Rabattaktion Fahren & Sparen
- Ausbau der bedarfsorientierten Verkehre im Landkreis Unterallgäu

- Fortführung der Aktion Führerscheinrückgabe gegen kostenlose VVM Senioren-Jahresnetzkarte: Mitarbeit am Projekt Schwabenbund-Services, Handy- und Online Tickets
- Runde Tische zum Thema Schülerbeförderung in den Landkreisen Günzburg und Unterallgäu sowie der Stadt Memmingen
- Herausgabe und Überarbeitung des Layouts der Mini-Fahrpläne
- Erarbeitung eines Hygienekonzeptes bei der Busbeförderung

Ausblick 2021

- Aufnahme der Stadt Memmingen in die Verkehrsverbund Mittelschwaben GmbH (VVM)
- Umzug in neue Geschäftsräume und Büros
- Weitere Umsetzung des neuen Marketing-Konzeptes
- Relaunch der VVM-Homepage
- Ständige Erweiterung der Informationsinhalte des Internet-Auftrittes des VVM (www.vvm-online.de)
- Neueinrichtungen von DFI-Anlagen
- Grundlagenstudie zur Verbunderweiterung und Integration der Schiene in die Verkehrsverbund Mittelschwaben GmbH (VVM)
- Fortschreibung des Nahverkehrsplanes des Landkreises Günzburg
- Haltestellenerfassung des ÖPNV nach Barrierefreiheit und Ausstattung durch die Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG)
- Weiterer Ausbau der bedarfsorientierten Verkehre im Landkreis Unterallgäu
- Herausgabe von Mini-Fahrplänen
- Mitarbeit am Projekt Schwabenbund-Services, Handy- und Online Tickets
- Runde Tische zum Thema Schülerbeförderung in den Landkreisen Günzburg und Unterallgäu sowie der Stadt Memmingen
- Fortführung der Aktion Führerscheinrückgabe gegen kostenlose VVM Senioren-Jahresnetzkarte

Name und Sitz des Unternehmens

Regionalmarketing Günzburg GbR – Wirtschaft und Tourismus
An der Kapuzinermauer 1
89312 Günzburg

Gegenstand des Unternehmens

Zielrichtung der Arbeit und des Engagements der Regionalmarketing Günzburg GbR – Wirtschaft und Tourismus ist es, den Landkreis Günzburg als Tourismus- und Wirtschaftsstandort attraktiv und bekannt zu machen.

Die Regionalmarketing Günzburg GbR – Wirtschaft und Tourismus (RMG) ist für den Landkreis Günzburg in den Bereichen Tourismus-, Standort- und Innenmarketing tätig sowie seit 2009 für die Wirtschaftsförderung verantwortlich.

Stimmberechtigte Gesellschafter

Landkreis Günzburg	Hubert Hafner (bis 30.04.2020) Dr. Hans Reichhart (ab 01.05.2020)
Stadt Günzburg	OB Gerhard Jauernig
Kommunen des Landkreises Günzburg	Stadt Krumbach
BHG Kreisverband Günzburg-Krumbach	
Legoland Deutschland Freizeitpark GmbH	
IHK Regionalversammlung Günzburg	
Günzburger Landurlaub e.V./Holunderhof Wiedemann	
Sparkasse Günzburg–Krumbach	
Kreisverband Volks- u. Raiffeisenbanken	
BBS Reisen Brandner GmbH	
Wahlfahrtsdirektion Maria Vesperbild	

sowie derzeit 91 fördernde Gesellschafter aus verschiedenen Bereichen

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung
Geschäftsführender Gesellschafter Landkreis Günzburg

Geschäftsführer: Axel Egermann

Bilanzsumme:

2019: 632.936,59 Euro
2020: 936.400,73 Euro

Die Vermögens- und Kapitalstruktur zeigen die solide Struktur der Unternehmensfinanzierung. Zur Zwischenfinanzierung verschiedener Projekte (Regionalmanagement, Digitales Gründerzentrum, LEADER) musste im Wirtschaftsjahr vom Landkreis Günzburg eine kurzfristige Ausleihung in Höhe von 250 T€ in Anspruch genommen. Die Ausleihung wird im Frühjahr 2021 zurückbezahlt, sobald die Fördermittel fließen. Das Anlagevermögen war zu 100% durch langfristiges Kapital gedeckt.

Jahresergebnis:

2019: -154.011,30Euro
2020: 36.719.68 Euro

Bedingt durch den Gesellschaftszweck wird die RMG stets einen Fehlbetrag erwirtschaften. Dieser Fehlbetrag wird gedeckt durch die Gesellschafterbeiträge sowie den Zuschüssen des Landkreises Günzburg und ggf. weiterer Förderungen der öffentlichen Träger.
Im Jahresabschluss 2020 wurde allerdings ein Überschuss erwirtschaftet. Dies ist zurückzuführen auf Fördermittel im Bereich des Digitalen Gründerzentrums (Netzwerkaktivitäten und Infrastruktur), die bereits 2020 abgerufen werden mussten, allerdings erst Anfang 2021 ausgegeben werden konnten.

RMG allgemein

Unter dem Leitbild „Die Familien- und Kinderregion“ fördert die Regionalmarketing Günzburg GbR – Wirtschaft und Tourismus (RMG) in enger Zusammenarbeit mit Kommunen, Wirtschaftsverbänden und Vereinen den Landkreis sowohl in touristischer als auch in wirtschaftlicher Hinsicht. Hauptanliegen der Gesellschaft ist es, den Bekanntheitsgrad der Region zu erhöhen sowie die Qualität des Angebotes und der Serviceleistungen stetig zu steigern.

Die Aufgabengebiete der RMG umfassen im Bereich Tourismus das Tourismusmarketing und Destinationsmanagement (incl. Betrieb Tourist-Info LEGOLAND Allee) sowie den Bereich Naherholung mit Schwerpunkt Radfahren. Im Bereich Wirtschaft liegt der Fokus auf landkreisweiter Wirtschaftsförderung und Standortmarketing. Als Querschnittsaufgabe sollen im Bereich Innenmarketing Partner und Akteure für das Leitbild „Familien- und Kinderregion“ sensibilisiert werden.
Grundsätzlich versucht die RMG über Förderprojekte einen zusätzlichen Mittelfluss in die Region zu generieren. Im Berichtszeitraum 2019 zählen hierzu u.a. die Förderkulissen LEADER (vor allem im Tourismus), Regionalmanagement Bayern (mit Zusatzförderung Leitbildprozess) und die Förderung Digitaler Gründerzentren.

Tourismus

2020	**Ausblick 2021**
Fortlaufende Maßnahmen: Erstellung von Werbe- und Infomaterialien für Tourismusprodukte, Betrieb der Tourismuswebseite www.familien-und-kinderregion.de, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Print, Social Media, Newsletter, Blog), Betrieb der Tourist-Info Legoland Allee (aufgrund der Corona-Pandemie wurde die TI stamm am 28. März erst am 30. Mai eröffnet) und der Info Points im Landkreis (16 Standorte im Landkreis), Durchführung der Klassifizierung von Gastgeberbetrieben (u.a. DTV und Bett & Bike), Durchführung eines touristischen Jahresauftaktes (Absage aufgrund Corona-Pandemie), Veranstaltungspartner Donautal Radlspaß (Absage der Veranstaltung in Wertingen aufgrund Corona-Pandemie), Qualitätsmanagement an den Radwegen, Durchführung und Unterstützung von Pressereisen, Qualitätssteigerung an den Lauschtouren. Die jährlichen statistischen Tourismuszahlen sind auf der Webseite der RMG unter folgendem Link verfügbar: https://www.guenzburg-meinlandkreis.de/service-news/informationsmaterial/	
Fortführung des digitalen Buchungssystems für Gastgeber (OBS) und Bewerbung (Umsatz/Buchungen Gastgeber 2020: 178.931,03 € / 840)	Weitere Steigerung der Bekanntmachung des Systems und Gewinnung neuer Anbieter
Messebeteiligungen in Kooperation mit Legoland und Donautal Aktiv e.V.: CMT Stuttgart, f.r.e.e. München, afa Augsburg, ITB Berlin (Absage aufgrund Coronapandemie)	Messebeteiligungen in Kooperation mit Legoland und Donautal Aktiv e.V.: CMT Stuttgart, f.r.e.e. München, afa Augsburg, ITB Berlin (abhängig von Coronalage)
Donautälerradweg (zertifiziert vom ADFC): > Weitere Umsetzung des Folgeinfrastrukturprojektes „Donau-Täler 2.0“ mit dem Ziel der Installation von fahrradbezogener Infrastruktur (Rast- und Ruhemöglichkeiten, Ladestationen, etc.) auf allen Radwegen im Landkreis	Weitere Umsetzung des Projektes Donautäler 2.0 und Durchführung von Marketingmaßnahme entlang des Donautäler-Radweges Rad Allgemein: Donautal Radlspaß Wertingen

mit einem Projektvolumen von ca. 300.000 € (Projektlaufzeit 2019 – 2021) Rad Allgemein: Eröffnung der neuen Radrundtour (Storchennesttour)	
Donauwaldwanderweg: > Etablierung und gezielte Vermarktung des Projektes > Platz 2. Auszeichnung Deutschlands schönster Wanderweg	Weiterhin Etablierung und Vermarktung des Wanderweges
Premiumspazierwanderwege Roggenburger Forst: Umsetzung und Abstimmung der Wege- und Beschilderungsinfrastruktur an drei zertifizierten Spazierwanderwegen im Landkreis Günzburg	Eröffnung der Spazierwegrouten Herbst 2021
Kurzfristige Anpassung der Maßnahmen aufgrund der Coronapandemie: > Anpassung der Marketingmittel und verstärkte Ausspielung von Marketingmaterial in Phasen der Lockerung > Versand von rund 20 Infonewslettern an Leistungsträger	Fortführung der coronaspezifischen Maßnahmen je nach Bedarf

Wirtschaft

2020	**Ausblick 2021**
Fortlaufende Maßnahmen: Erstellung von Werbe- und Infomaterialien für Angebote im Bereich Wirtschaft (Existenzgründersprechtage, Seminarangebot, Wirtschafts- und Strukturbericht), Betrieb der Standortwebseite www.guenzburg-meinlandkreis.de, Durchführung von Unternehmensbesuchen, Organisation des Wirtschafts- und Strukturbeirates Der jährliche Wirtschafts- und Strukturbericht ist auf der Webseite der RMG unter folgendem Link verfügbar: https://www.guenzburg-meinlandkreis.de/service-news/informationsmaterial/	
Existenzgründersprechtage, Seminarreihe, Messen: > Existenzgründersprechtage bzw. Alternativworkshops fanden aufgrund von Corona nur online statt > Durchführung eines Seminars (aufgrund Corona konnten nicht mehr Seminare durchgeführt werden) > Absage IBS – Bewerbung der Angebote der RMG über das digitale Alternativmedium (Web)	> Durchführung von 2 Existenzgründersprechtagen > Durchführung von 4 Seminare > Teilnahme „Infomesse Beruf & Studium“ > Durchführung je nach Entwicklung der Coronalage
Standortkampagne #guenzburgmeinlandkreis: > Schwerpunktmäßig Produktion und Ausspielung der Inhalte > Begleitende Social Media Kampagne	> Ausspielung der produzierten Inhalte im Bereich Social Media, ggf. auch Print
Sonderförderung Zukunftsstrategie: > Umsetzung des Leitbildprozesses, aufgrund von Corona vor allem im Digitalen Raum > starke Beteiligungsquote bei den Veranstaltungen	Abschluss des Leitbildprozesses
Digitales Gründerzentrum: > Erhalt des Förderbescheides > Umsetzung der Infrastrukturaktivitäten	> Durchführung weiterer Maßnahmen im Bereich Infrastruktur und Netzwerkmanagement > Durchführung von Veranstaltungen (abhän-

> Eröffnung des Areal Digital am 01.12.2022 > Beginn der Netzwerkaktivitäten > In den Bereichen Netzwerkaktivitäten und Infrastruktur kam es coronabedingt zu Verzögerungen	gig von der Coronalage) > Etablierung des Gründerzenturms
Projekt „Regionale Identität – Die besondere Verbindung von Mensch, Landschaft und Heimat“: > Projektzuschlag > Umsetzung erster Maßnahmen	Umsetzung des Projektes – Veranstaltungen, Netzwerktreffen, Marketingmaßnahmen
Wettbewerb „Beruf & Familie“: > Ausschreibung zum Wettbewerb im September 2020 > gute Teilnehmerquote (19)	Durchführung der Preisverleihung

MITGLIEDSCHAFTEN

Mitgliedschaften des Landkreises Günzburg

Arbeitsgemeinschaft Bayer. Sportämter (ohne Mitgliedsbeitrag)
Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos e.V.
Bayer. Kommunaler Prüfungsverband
Bayer. Landesverein für Heimatpflege e.V.
Bayer. Landkreistag
BRK-Kreisverband Günzburg
Deutscher Verein für öffentliche u. private Fürsorge
Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht
Donautal Aktiv e.V.
Fachverband Kommunalkassenverwalter e.V.
Fachverband der Bayer. Standesbeamtinnen und Standesbeamten e.V.
Freundeskreis Kloster Wettenhausen e.V.
Historischer Verein Günzburg
Innovationsring Ulm
Kommunaler Arbeitgeberverband Bayern e.V.
LandesSeniorenVertretung Bayern (LSVB)
Landschaftspflegeverband Günzburg
Lebenshilfe Donau-Iller e.V.
Pomologen Verein
Psychosoziale Notfallversorgung f. Einsatzkräfte der Feuerwehr (PSNV-E)
Regio-S-Bahn Donau-Iller e.V.
Schullandheimwerk Schwaben e.V.
Schwabenbund
Schwabenhilfe für Kinder
Schwäbisches Literaturschloss Edelstetten e.V.
Tourismusverband Allgäu / Bayerisch Schwaben
Trägerverein Schullandheim Stoffenried e.V.
Ulmer Universitätsgesellschaft
Verband Mittelschwäbischer Kfz-Linien
Verein der Freunde und Förderer des Bayer. Schulmuseums Ichenhausen
Verein zur Förderung der digitalen Mediendistribution und des Medieneinsatzes BMoD e.V.
Verein zur Förderung der Innovationsregion Ulm-Spitze im Süden
Verein zur Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Landkreis Günzburg e.V.
Vereinigung Kommunaler Interessenvertreter von Menschen mit Behinderung in Bayern e.V. (VKIB)
Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Schwaben Ostbayern e.V. (ohne Mitgliedsbeitrag)